

Spatenstich Trainings- und Geschäftszentrum von 1899 Hoffenheim

Rede von Bürgermeister Dieter Steinbrenner

Sehr geehrter Herr Hopp, verehrte Gäste,

als am 7. Dezember 2001 hier in Zuzenhausen das 1. Dietmar Hopp Jugendförderzentrum eingeweiht und Anpfiff ins Leben aus der Taufe gehoben wurde, das erste seiner Art überhaupt, war ich der Auffassung, nun bist du am Ziel aller Träume. Es war und ist eine Institution, einzigartig, mit nichts vergleichbar, und das hier in Zuzenhausen, in unserer Gemeinde. Heute sind wir hier in Zuzenhausen wieder zusammengekommen, um Augenzeuge zu sein beim Start einer Baumaßnahme, welche mit ziemlicher Sicherheit im deutschen Fußball beispiellos ist und höchstwahrscheinlich auch international jeglichen Vergleichen stand hält.



Das Trainings- und Geschäftszentrum von 1899 Hoffenheim. Für Zuzenhausen ist dies in seiner 1230-jährigen Geschichte ein absoluter Glücksfall. Unsere Gemeinde hat für diesen Schlosskomplex einen Investor gefunden mit einem attraktiven, einzigartigen Nutzungskonzept. Einen Investor, der auf höchstem Niveau sanieren, erweitern und bauen wird, unter konsequenter Beachtung und größter Rücksichtnahme auf Flora und Fauna. Ebenso wird den denkmalrechtlichen Gegebenheiten in besonderem Maße Rechnung getragen werden. Für mich ist die Entscheidung für Zuzenhausen, aber auch eine logische Fortsetzung, der guten und überaus erfolgreichen Zusammenarbeit mit Dietmar Hopp und dem Jugendförderzentrum. Anpfiff ins Leben ist unter der Leitung von Anton Nagl zu einem echten Markenzeichen geworden. Hunderte von Kindern und Jugendlichen wurden und werden von vielen kompetenten Fachkräften in unterschiedlicher Weise aufs Leben vorbereitet.

Mit Zuzenhausen ging 1899 Hoffenheim die erste Kooperation ein, eine Erfolgsstory, welche nun in einer ganz anderen Dimension fortgeschrieben wird. Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und die gesamte Bevölkerung freuen sich auf die Spitzensportler, **die Lizenzspieler und die U 23**, das Spitzentrainersteam mit dem Betreuerstab, das Spitzenmanagement mit den hoch motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, **von 1899 Hoffenheim**, welche ab nächstes Jahr in Zuzenhausen ihren Arbeitsplatz haben werden. Ich bin davon überzeugt, dass sie sich hier im idyllischen Seebachtal bei optimalen Bedingungen gemeinsam auf weitere große sportliche Erfolge vorbereiten können, die vermehrt im Focus der Fußballwelt stehen werden. Unsere Gemeinde und ich persönlich werden diese Arbeit in jeglicher Hinsicht im Rahmen der gebotenen Möglichkeiten uneingeschränkt unterstützen. In der Standortfrage für dieses Trainings- und Geschäftszentrum gab es wie beim Stadion auch, verschiedene Überlegungen, wurden Alternativen miteinander verglichen, geprüft, untersucht, analysiert. Herausgekommen ist dieser Standort, als der beste von allen. Und das ist gut so. So gut wie der Standort fürs Stadion, worüber ich mich sehr freue.

Die Region hat allein mit diesen zwei Entscheidungen Stadionbau und Trainingszentrum ein Baukonjunkturprogramm bekommen, das in seiner Dimension alles Bisherige um ein vielfaches übersteigt. Und dieses Konjunkturprogramm wird auf anderer Ebene weiter gehen. Viele Menschen profitieren davon, unsere Kommunen profitieren davon, alle haben vielfachen Grund dankbar zu sein.

Verehrte Gäste, Cicero hat einmal gesagt: **Keine Schuld ist dringender als Dank zu sagen!** Unsere Dankadresse hat wie sie alle wissen, einen einzigen Namen: **Dietmar Hopp**. Sehr geehrter Herr Hopp, sie allein ermöglichen das was hier entstehen wird und dafür sage ich Ihnen **meinen tief empfundenen Dank**.

Manchmal komme ich mir vor wie in einem Film, mag das alles was hier abläuft fast nicht glauben. Wir alle, die wir in unterschiedlichster Rolle in diesem Film mitspielen dürfen, sollten stets dafür in gebührender Weise dankbar sein. Ich bin es sehr und habe wenig Verständnis, wenn manchmal vermeintlich zu Kurzgekommene oder solche, die es glauben zu sein, sich aus dem Fenster lehnen. Ohne Sie, ohne Dietmar Hopp, verehrte Gäste, gäbe es den ganzen Film nicht. Nicht ein bisschen weniger oder ein bisschen anders, nein überhaupt nicht. Manchmal so scheint mir, wird das von einigen übersehen. Danken möchte ich aber besonders auch den Mitarbeitern und Auftragnehmern von Herrn Hopp mit denen die Gemeinde, mit denen ich persönlich in angenehmer Atmosphäre erfolgreich zusammenarbeiten darf. Vier nenne ich stellvertretend namentlich: Jochen Rotthaus, Peter Hofmann, Hannes Schreiner, Thomas Vorfelder. Bitte gebt diesen Dank an euren tollen Mitarbeiterstab weiter.

Dass wir bereits heute, etwa 1 Jahr nach der Standortentscheidung hier schon den Spatenstich im fortgeschrittenen Stadium feiern können, erfüllt mich mit großer Freude, Dankbarkeit und ist für mich eine absolute Glanzleistung aller Beteiligten, ganz besonders auch der zuständigen Behörden und Sonderbehörden, stellvertretend will ich nennen: Regierungspräsidium, Verband der Metropolregion, Landratsamt, Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft, Baurechtsamt. Die dort zuständigen Dezernats-Amts- und Abteilungsleiter mit ihrem jeweiligen Mitarbeiterstab haben mit höchster Motivation an einer zeitnahen Aufstellung und Genehmigung von Flächennutzungsplan, Bebauungsplan, sowie an der Baugenehmigung gearbeitet.

Liebe Fußballfreunde, Freude bereitet uns allen wie ich meine, seit Monaten Trainer Ralf Rangnick mit seiner Mannschaft.

Danke für tolle Fußballspiele, ja Fußballfeste. An meiner Aussage ändern auch die jüngsten beiden Ereignisse nichts. Der Weg zum Ziel ist nämlich selten schnurgerade, kurz davor gibt's halt manchmal noch die eine oder andere Kurve, aber das macht ja auch den Reiz der Sache aus. Der Mannschaft, unserer Mannschaft wünsche ich für die kommenden Spiele viel Erfolg.

Zum Spatenstich für das neue Trainings- und Geschäftsstellenzentrum von 1899 Hoffenheim sind sie heute hier nach Zuzenhausen gekommen, mein besonderer Gruß gilt den Presse- und Medienvertretern. Im Namen der Gemeinde Zuzenhausen entbiete ich ihnen ein herzliches Willkommen.